

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Friesin“ vom 18. August 2010 10:08

ich nutze meine Freistunden entweder für irgendwelchen Formularkram, den ich nicht zu hause erledigen kann,
oder aber für (kleinere) Korrekturen,
oder zum Erstellen von Schulaufgaben u/o Tests.

Und wenn das eine oder andere Schwätzchen mit Kollegen dabei anfällt, freue ich mich. ich bin erst vor 2 Jahren neu zugezogen und recht kontaktfreudig 😊

Krank zur Schule schleppen mich nicht. Damit schadet man nicht nur sich selbst: wer will schon angesteckt werden ??

In meiner wöchentlichen Sprechstunde kann ich dann die Elterngespräche abhalten, da kommt aber auch niemand auf die Idee, außer der Reihe etwas von mir zu wollen. 😋

Ein paar Freistunden sind ok, letztes Schuljahr hatte ich 8. Damit konnte ich gut leben 😄